



de Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für das elektronische Schließsystem secuENTRY aus dem Hause BURG-WÄCHTER entschieden haben.

Der secuENTRY RFID EXTENDER ermöglicht es Ihnen, problemlos Schlösser der secuENTRY Familie mit einem Transponder zu öffnen. Er kann auch verwendet werden, um ein Öffnen aus Distanz bis max. 4 m (abhängig von den physikalischen Umgebungsbedingungen) zum Schloss zu ermöglichen.

Hinweis: Bei Verlust oder Beschädigung des QR-Codes ist ein Firmwareupdate des RFID EXTENDERS nicht mehr möglich. Der QR-Code kann aber z. B. auch in elektronischer Form als Datei eingescannt oder als Foto auf einem geschützten Datenträger gespeichert werden.

Die secuENTRY RFID EXTENDER können ab den folgenden Versionen verwendet werden:

- secuENTRY und secuENTRY pro ab Software Version 1.7
- secuENTRY easy / secuENTRY pro 7100 und secuENTRY easy plus ab Software Version 1.3
- secuENTRY pro 7071 Relay ab Software Version 1.4
- secuENTRY 7600

Installation

Spannungsversorgung

Der secuENTRY RFID EXTENDER wird standardmäßig über eine CR 123 A-Batterie betrieben (Abb. 1).

Alternativ kann der secuENTRY RFID EXTENDER, wie unten abgebildet, über eine externe DC-Spannungsquelle versorgt werden.

Achten Sie beim Anschluss eines externen Netzteils auf die Polarität (Abb. 2). Anforderungen an das Netzteil: DC 4,9 V – 21 V, Min. 500 mA

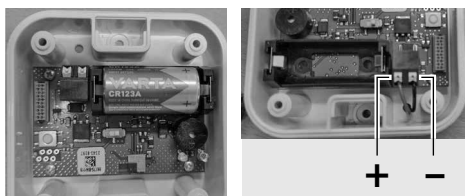


Abb. 1: CR123A-Batterie

Abb. 2: Anschluss Netzteil

Bitte beachten Sie: Das Gehäuse des Extenders ist Spitzwassergeschützt und staubdicht. Wenn der Extender jedoch über eine externe Spannungsversorgung betrieben wird, muss für die Kabelführung ein Loch in das Gehäuse gebohrt werden. Die Bohrung kann von unten oder seitlich angebracht werden.

Achtung: Nach einem Bohrvorgang ist das Gehäuse nicht mehr spritzwassergeschützt und staubdicht. Aus diesem Grund verliert das Produkt den angegebenen Wetterschutz (IP65) und die damit verbundene Garantie für den Außeneinsatz.

Je nach gewählter Spannungsquelle muss das Gerät entsprechend eingestellt werden. Mit dem Schiebeschalter auf der Platine innerhalb des Gerätes (Abb. 5) kann die gewünschte Spannungsquelle eingestellt werden.

Wenn der Schiebeschalter zur Batterie hin geschoben wird, wird der Extender über die Batterie versorgt. Wenn der Schiebeschalter zu den Anschlussklemmen der externen Spannungsquelle hingeschoben wird, wird der Extender über die externe Spannungsquelle versorgt.

Wichtig: Wenn der Extender über eine CR 123 A-Batterie versorgt wird, darf nicht gleichzeitig eine externe Spannungsquelle angeschlossen sein.

Montage

Wichtig: Prüfen Sie vor der Montage das Ansprechverhalten zwischen dem RFID EXTENDER an seiner geplanten Montageposition und dem Profilzylinder!

- Lösen Sie die vier Gehäuseschrauben auf der Unterseite des Extenders (Abb. 6).
- Heben Sie den Gehäusedeckel vorsichtig an und lehnen ihn seitlich an das Gehäuse-Unterteil (Abb. 7).

Achtung: Die beiden Gehäuseteile sind durch ein Kabel verbunden.

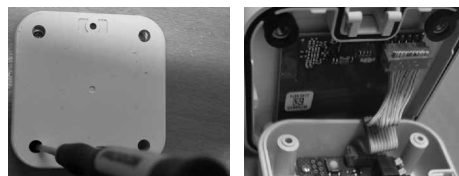


Abb. 6: Gehäuse aufschrauben

Abb. 7: Gehäuseteile mit Kabel



Abb. 3: Bohrloch Unterseite



Abb. 4: Bohrloch Seitenwand



Stellung für
Netzbetrieb

Stellung für
Batteriebetrieb

Abb. 5: Schiebeschalter für Auswahl der Spannungsversorgung

- Entfernen Sie den Kabelstecker vorsichtig aus der Platine (Abb. 8 und 9).
- Legen Sie das Gehäuseunterteil an der gewünschten Position auf die Wand. Der Extender kann je nach Umgebungsbedingungen in einem Umkreis von max. 4 m zum Schloss positioniert werden.

ACHTUNG: Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung, damit der Extender später richtig herum angebracht ist. Die beiden Bohrlöcher müssen nach oben und unten ausgerichtet sein!

- Zeichnen Sie die beiden Bohrlöcher an (Abb. 10).

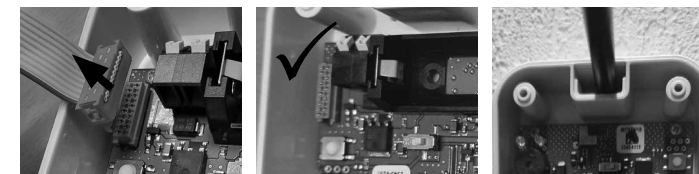


Abb. 8: Kabelstecker entfernen

Abb. 9: Platine ohne Kabel

Abb. 10: Bohrlöcher anzeichnen

- Nehmen Sie den Extender von der Wand und bohren Sie die benötigten Löcher. Verwenden Sie für die Beschaffenheit der Wand angepasste Dübel.
- Nehmen Sie nun wieder beide Teile des Extenders zur Hand. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung korrekt in der Nut des Deckel-Gehäuses liegt (Abb. 11).
- Schließen Sie das Verbindungskabel zwischen Unter- und Oberseite wieder an. Agieren Sie vorsichtig, um Schäden zu vermeiden.
- Schließen Sie das Gehäuse. Positionieren Sie den Gehäusedeckel dabei wieder so, wie er vorher saß. Achten Sie darauf, dass die Einbuchtungen für die Bohrlocher übereinanderliegen und das Verbindungskabel zwischen Deckel und Boden nicht lang gezogen wird (die Steckersockel beider Platinen müssen nahe beieinander liegen).

ACHTUNG: Beim Schließen des Deckels achten Sie darauf, das Verbindungskabel sauber zu falten, nicht jedoch zu knicken (Abb. 12).

- Verschließen Sie das Gehäuse mit den Gehäuseschrauben (Abb. 13).

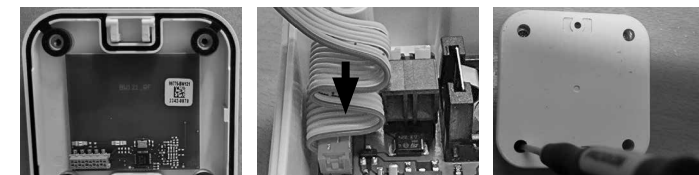


Abb. 11: Gummidichtung

Abb. 12: Kabelstecker einstecken und Kabel falten

Abb. 13: Gehäuse zuschrauben

- Auf den Deckel des Extenders finden Sie jeweils oben und unten zwei Abdeckungen, die einen Schacht bis zu den Bohröchern abdecken. Öffnen Sie die Abdeckungen.
- Schrauben Sie den Extender durch die Schraubschächte an der Wand fest (Abb. 14).
- Wenn der Extender mit beiden Schrauben fest montiert wurde, schließen Sie die Abdeckungen wieder (Abb. 15).



Abb. 14: Montieren des Extenders

Abb. 15: Extender im geschlossenen Zustand

Batteriewechsel

- Lösen Sie die Abdeckungen der Schraubschächte und lösen Sie den RFID EXTENDER von der Wand (Abb. 16).
 - Lösen Sie die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite und öffnen Sie das Gerät.
 - Entnehmen Sie die alte Batterie und entsorgen Sie sie fachgerecht. **Tipp:** Hinweise dazu finden Sie im Kapitel "Entsorgung des Gerätes".
 - Legen Sie eine neue CR 123 A-Batterie ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Als Hilfestellung ist die korrekte Ausrichtung im Gehäuse markiert (Abb. 17).
 - Prüfen Sie, ob die Gummidichtung korrekt in der Nut des Deckel-Gehäuses liegt.
 - Schließen Sie das Gehäuse. Positionieren Sie den Gehäusedeckel dabei wieder so, wie er vorher saß. Achten Sie darauf, dass die Einbuchtungen für die Bohrölcher übereinanderliegen und das Verbindungskabel zwischen Deckel und Boden nicht lang gezogen wird (die Steckersockel beider Platinen müssen nahe beieinander liegen).
- ACHTUNG:** Beim Schließen des Deckels achten Sie darauf, das Verbindungskabel sauber zu falten, nicht jedoch zu knicken (Abb. 18).
- Schrauben Sie die vier Gehäuseschrauben wieder fest und montieren Sie den RFID EXTENDER wieder an der Wand.



Abb. 16: Lösen des Extenders

Abb. 17: CR123A-Batterie

Abb. 18: Kabel falten

Anmeldevorgang und Firmwareupdate

RFID EXTENDER in den Programmiermodus setzen

- Lösen Sie die Abdeckungen der Schraubschächte und schrauben Sie den RFID EXTENDER von der Wand (Abb. 19).
- Lösen Sie die vier Gehäuseschrauben auf der Rückseite und öffnen Sie das Gerät.
- Neben dem Verbindungskabel befindet sich eine Taste (Abb. 20). Drücken Sie diese 5 Sekunden lang durchgehend.
- Nach diesen 5 Sekunden hören Sie einen Signal-Ton zur Bestätigung. Der RFID EXTENDER befindet sich nun für 120 Sekunden im Programmiermodus. Während dieser Zeit blinkt eine grüne LED, die Ihnen somit signalisiert, wenn die 120 Sekunden verstrichen sind.



Abb. 19: Lösen des Extenders

Abb. 20: Taste drücken

Transponder anmelden

- Den 7710 RFID-Transponder mithilfe der BURGsmart App oder secuENTRY Software oder über eine Tastatur an den Profilzylinder anmelden
- Programmiermodus wie oben beschrieben aktivieren
- RFID EXTENDER in die Nähe des Profilzylinders bringen
- 7710 RFID-Transponder auf den Extender halten, bis ein Signal-Ton erklingt. Achten Sie dabei auf die richtige Positionierung des Transponders auf dem Lesebereich des Extenders. Dieser befindet sich dort, wo das BURG-WÄCHTER-Logo auf dem Extender zu sehen ist. (siehe Abb. 21/22).



Abb. 21/22: Lesebereich des RFID EXTENDERS

- Nach kurzer Zeit ertönt ein weiterer Signalton, der Profilzylinder kuppelt ein. Der RFID EXTENDER ist nun an dem Profilzylinder angemeldet.
- Bitte wiederholen Sie diesen Prozess, falls der Anmeldevorgang fehlschlägt.

Firmwareupdate

Wenn der Extender im Programmiermodus ist, können mithilfe der BURGsmart-App oder der secuEntry Software Firmwareupdates eingespielt werden.

Bedienung

- Öffnungsberechtigten Transponder auf den Extender direkt auf den BURG-WÄCHTER Aufkleber legen.
- Warten Sie bis ein kurzer Signalton erklingt.
- Nach einem kurzen Moment folgen ein bzw. mehrere Signaltöne, die Ihnen einen Hinweis über die Öffnungsberechtigung bzw. den Batteriestatus des Profilzylinders und des Extenders geben.

Signaltöne

Transponder wurde erkannt	1 Piepton
Öffnungsvorgang erfolgreich	1 Piepton
Permanentöffnung beendet	2 Pieptöne
Wertigkeit nicht erreicht	3 Pieptöne
Batterie wechseln	5 Pieptöne
Keine Öffnungsberechtigung	8 Pieptöne
Einheit wurde nicht gefunden	Durchgängiges Piepen

Gewährleistung

Um Ihnen ein qualitativ einwandfreies und hochwertiges Produkt zu liefern und Ihnen im Service- oder Reparaturfall optimal zu helfen, ist es erforderlich, dass fehlerhafte oder defekte Geräte zusammen mit dem QR-Code(s) bei Ihrem Händler mit dem Originalkaufbeleg vorgelegt werden.

Bei Rücksendungen aufgrund Ihres Widerrufsrechts müssen sich darüber hinaus alle Geräteteile in Werkseinstellung befinden. Im Falle einer Nichtbeachtung erlischt die Gewährleistung.

Entsorgung des Gerätes

Sehr geehrter Kunde,

bitte helfen Sie, Abfall zu vermeiden. Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, dieses Gerät zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Gerätes aus wertvollen Materialien bestehen, welche man recyceln kann.



Wir weisen darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien nicht über den Hausmüll, sondern getrennt bzw. separat gesammelt werden müssen. Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Stelle in Ihrer Stadt / Gemeinde nach Sammelstellen für Batterien und Elektromüll.



Hiermit erklärt die BURG-WÄCHTER KG, dass das vorliegende Gerät den Richtlinien 2014/53/EU (RED) und der 2011/65/EU (RoHS) entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://burg.biz/pages/eu-konformitaetserklaerung>

Druck- und Satzfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.